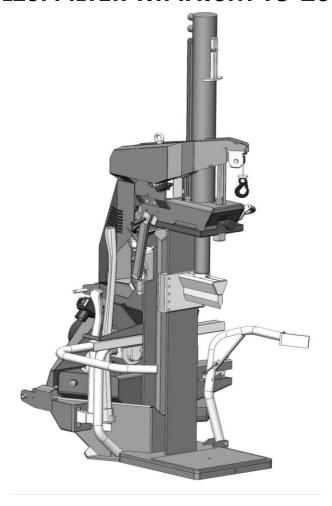
EH-SEILWINDE MIT FERNBEDIENUNG FÜR HOLZSPALTER TITANIUM 18-20-25



GEBRAUCHS-UND WARTUNGSANLEITUNG



Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	4
Wichtige Hinweise vor dem Einsatz	4
Technische Daten	
Beschreibung der hydraulischen Seilwinde	5
ABLADEN VOM TRANSPORTMITTEL	6
BEDIENUNG HYDRAULISCHER SEILWINDE	7
Anschluss der Steckdose	7
Benutzung der Fernbedienung	
Gebrauch der Seilwinde mit Fernbedienung	9
REGELMÄßIGE KONTROLLE UND WARTUNG DES HOLZSPALTERS MIT SEILWINDE	11
Kontrolle von Schraubenverbindungen	11
Kontrolle des Zustands des Drahtseils und des Hebehakens	
Kontrolle des Zustandes von Hydraulikschläuchen	11
Trommelbremse	11
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	14
GARANTIERKLÄRUNG	15
	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE Wichtige Hinweise vor dem Einsatz Technische Daten Beschreibung der hydraulischen Seilwinde ABLADEN VOM TRANSPORTMITTEL BEDIENUNG HYDRAULISCHER SEILWINDE Anschluss der Steckdose Benutzung der Fernbedienung Gebrauch der Seilwinde mit Fernbedienung REGELMÄßIGE KONTROLLE UND WARTUNG DES HOLZSPALTERS MIT SEILWINDE Kontrolle von Schraubenverbindungen Kontrolle des Zustands des Drahtseils und des Hebehakens Kontrolle des Zustandes von Hydraulikschläuchen Prüfung der Abwicklungsbremse Trommelbremse Fernbedienung SEHÖR KUNDENDIENST KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Bemerkung: etwaige Fehler und Abweichungen im Text bleiben vorbehalten. Für diese entschuldigen wir uns schon im Voraus. Alle technischen Daten sind einer kontinuierlichen Entwicklung unterworfen, weswegen sie für die Lieferung nicht bindend sind. Die Bilder sind symbolisch und spiegeln wegen Veränderungen und Verbesserungen keinen wirklichen Zustand wider.

1. EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde!

Sie haben für Ihre Arbeit unsere Spaltmaschine TITANIUM gewählt.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Wir sind fest davon überzeugt, dass Sie mit unserem Produkt zufrieden sind und es Ihnen lange dient.

Bei der Übergabe des Holzspalters informierte Sie der Verkäufer über die grundsätzlichen Bedienungs- und Wartungsanweisungen. Diese Informationen sind nur eine Einleitung in eine ausführliche Kenntnis von verschiedenen Aufgaben, Funktionen und bestimmungsgemäßen Benutzung des Holzspalters, die in diesem Handbuch erhalten sind.

Die Bedienungs- und Wartungsanweisungen informieren Sie neben höhen Sicherheitsforderungen ausführlich über alle nötigen Aktivitäten bei der Arbeit mit dem Holzspalter und bei der Wartung.



Dieses Symbol in der Bedienungsanleitung weist auf Sicherheitshinweise hin. Richten Sie sich nach diesen Anweisungen wegen Unfallverminderung.



Dieses Symbol in der Bedienungsanleitung weist auf ein bestimmtes Verhalten hin, das bei der Benutzung des Holzspalters empfehlenswert ist.

2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Einsatzbereich

Die Seilwinde ist für das Anheben von meterlangem Spaltholz bestimmt. Das Spaltholz wird mit der Seilwinde angehoben und unter den Spaltkeil gestellt.

Sie Seilwinde darf nur dann benutzt werden, wenn der Schlepper gegen Bewegungen gesichert ist.



Die Last darf keinesfalls an das Seil der Seilwinde befestigt und durch das Bewegen des Schleppers gezogen werden.

Vor der ersten Benutzung lesen Sie die Gebrauchsanleitung gründlich durch und vergewissern Sie sich, diese auch zu verstehen. Jede andere Verwendung gilt als widmungsfremd. Der Hersteller haftet nicht für den Schaden wegen einer zweckentfremdeten Benutzung. In diesem Fall trägt die Verantwortung der Benutzer.

Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Ersatzteile, die der Hersteller genehmigt. Der Hersteller haftet im Gegenfall nicht für den Folgeschaden, wobei auch das Garantierecht verfällt.

2.1 Wichtige Hinweise vor dem Einsatz

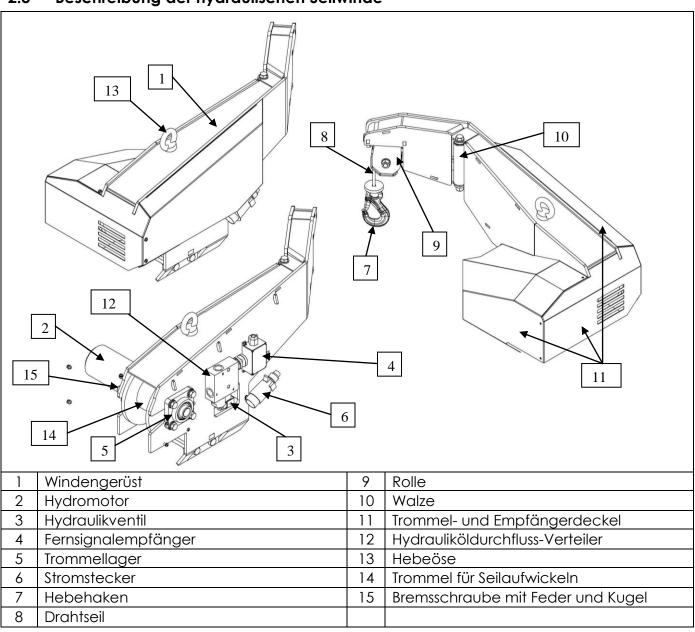
- 1. Den Holzspalter dürfen nur befähigte volljährige Personen mit Kenntnis über die Gefahren verwenden und warten, was die staatliche Gesetzgebung bestimmt.
- 2. Die Sicherheits- und Warnungsaufkleber auf dem Holzspalter geben wichtige Hinweise für einen sicheren Betrieb! Beachten Sie diese für Ihre eigene Sicherheit!
- 3. Der Holzspalter ist vor der Benutzung, jedoch mindestens an jedem Arbeitstag einmal, auf seinen einwandfreien Betriebszustand zu überprüfen. Mängel sind fachgerecht zu beheben.
- 4. Bei der Arbeit unbedingt persönliche Schutzausrüstung benutzen (Sicherheitshandschuhe, enge Kleider, Sicherheitsschuhe und Gesichtsschutz).
- 5. Zwischen dem Schlepper und dem Holzspalter darf sich niemand aufhalten, ohne dass der Schlepper vor dem Fortbewegen gesichert, der Motor abgestellt und der Zündschlüssel ausgezogen wird.
- 6. Im Gebiet des Krafthebers des Schleppers besteht beim An- und Abbau Verletzungsgefahr wegen Quetschung.
- 7. Den Holzspalter nicht mit der Schlepperhydraulik heben, bevor der Kardan nicht angepasst wird!
- 8. Den Holzspalter nur benutzen, wenn alle Sicherheitsanlagen angebracht sind und der Schlepper vor dem Fortbewegen gesichert ist!
- 9. Hydraulikelemente stehen unter Hochdruck.
- 10. Die Spaltung darf nur eine Person ausführen. Die Aufhaltung von anderen Personen im Spaltungsgebiet während der Spaltung ist untersagt.
- 11. Ein Verhindern der zweihändigen Steuerung des Schubzylinders mit dem Spaltkeil ist verhoten
- 12. Das Klettern auf den Holzspalter und die Fahrt damit sind nicht zugelassen.
- 13. Bei der Fahrt auf öffentlichen Straßen bitte die Verkehrszeichen und die Verkehrsordnung berücksichtigen!
- 14. Vor der Anfahrt und der Eingliederung in den Verkehr seinen Sie noch besonders aufmerksam und überprüfen die nächste Umgebung (Kinder)! Sorgen Sie für eine ausreichende Sicht!
- 15. Für die Fahrt muss der Holzspalter im vorgeschriebenen Zustand sein!
- 16. Die Fahrtgeschwindigkeit immer den Umgebungsbedingungen anpassen. Bei der Fahrt bergauf oder bergab und in der Querrichtung vermeiden Sie schnelles und plötzliches Abbiegen!
- 17. Werkeinstellungen dürfen nicht verändert werden.
- 18. Regelmäßig die Schraubverbindungen und den Ölstand kontrollieren.

2.2 Technische Daten

Geeignet für Holzspalter:	TITANIUM 18-20-25
Antrieb	mit der Trommel verbundener Hydromotor
Hubkraft [kg]	500
Gewicht Seilwinde [kg]	62
Maße HxBxL [mm]	472 x 520 x 810
Seillänge [m]	15
Seildurchmesser [mm]	6
Geschwindigkeit der Seilabwicklung	35
[m/min]	

Das Lärmniveau überschreitet nicht 70 dB.

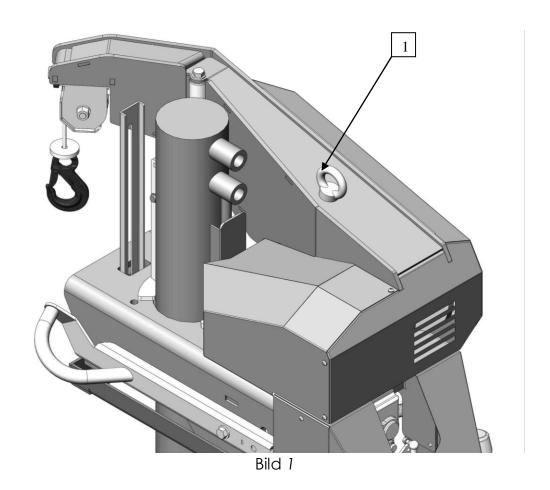
2.3 Beschreibung der hydraulischen Seilwinde



3. ABLADEN VOM TRANSPORTMITTEL



• Große Kippgefahr.



Den Holzspalter vom Transportmittel auf einen ebenen und festen Boden stellen. Dafür eine verschiebbare Hydraulikseitenwand des Transportmittels oder ein Hebewerk benutzen, das den Holzspalter in die Transportöse (1) einspannen kann. Vom Holzspalter die Verpackung entfernen.

4. BEDIENUNG HYDRAULISCHER SEILWINDE

Die Hydraulikwinde funktioniert auf dem Prinzip des Drahtseilaufwickelns mit dem Haken auf die Trommel.

4.1 Anschluss der Steckdose



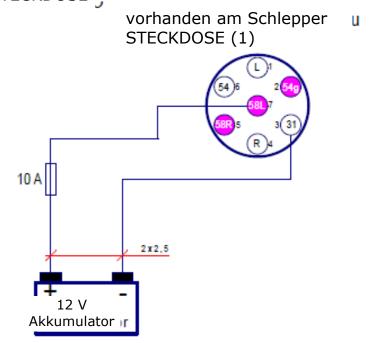
Für die richtige Funktion muss die Steckdose am Traktor eine Stromverbindung gemäß der Abbildung 2 beziehungsweise dem ISO 1724:2003 Standard für die Verkehrssignalisierung des Anhängers haben.

VORBEREITUNG DER SPANNUNG AUF 7-POLIGE DIN STECKDOSE)

VERBINDUNG DER EM- V

VENTILE MIT 7-POLIGER

DIN STECKDOSE



STECKDOSE (1)			
Nr.	Bez.	VERBINDUNG	
1	L	1	
2	54g	1	
3	31	MASSE	
4	R	1	
5	58R	1	
6	54	1	
7	58L	+12 V	

Bild 2

4.2 Benutzung der Fernbedienung

Die linke Taste (3) schaltet das Aufwickeln des Drahtseils, die rechte Taste (6) aber das Abwickeln des Drahtseils ein. Mit der Sicherheitstaste (4) wird die Funktion der Fernbedienung ausgeschaltet. Für die erneute Einschaltung der Fernbedienung muss die Taste 4 mindestens drei Sekunden gehalten werden, bis der Signalindikator (5) aufleuchtet. Wenn die Fernbedienung aktiv ist, wird beim Drücken der linken oder rechten Taste der Signalindikator (5) eingeschaltet. Beim Drücken und Halten der rechten Taste für das Abwickeln (6) mehr als 5 Sekunden bleibt diese auch beim Loslassen eingeschaltet. Das Abwickeln mit dem Drücken der rechten oder linken Taste unterbrechen. Diese Funktion ist beim Abwickeln des Drahtseils willkommen, weil die Fernbedienung nach dem Drücken der Taste in die Tasche gesteckt werden kann und die Hände für das Ziehen des Drahtseils frei sind.



Bild 3 - TELE RADIO T20-UF

4.3 Gebrauch der Seilwinde mit Fernbedienung

Mit dem Drücken der rechten Taste (6) auf der Fernbedienung wird das Abwickeln des Drahtseils von der Trommel eingeschaltet. Mit linker Hand den Haken (2) des Drahtseils ziehen und gleichzeitig die rechte Taste (6) auf der Fernbedienung halten. Solange der Haken (2) gezogen und die Taste (6) gehalten werden, wickelt sich das Drahtseil ab. Beim Loslassen irgendwelcher Funktion stopp auch das Abwickeln.



Das Drahtseil darf sich nicht abwickeln, wenn der Haken nicht gezogen wird und zwar trotz des Haltens der Taste für das Abwickeln (6) und des Drehens des Hydromotors!

Beim Drücken und Halten der rechten Taste (6) für das Abwickeln mehr als fünf Sekunden bleibt die Funktion des Abwickelns eingeschaltet und das andauernde Halten der Taste ist nicht notwendig. Beim Ziehen des Drahtseils aus der Winde wird dieses abgewickelt, beim Unterbrechen des Zugs stoppt das Abwickeln. Für die Unterbrechung des automatischen Abwickelns die Taste 6 oder 3 drücken.

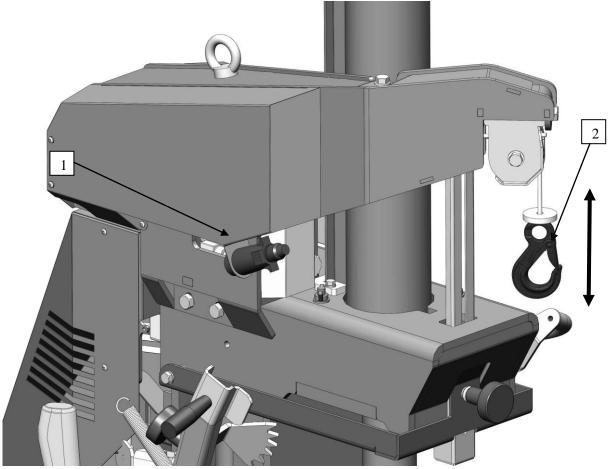


Bild 4

Das Drahtseil wird näher zum Baumstamm geführt, um den Stamm verlegt und mit dem Seilhaken verschlossen. Zum Ziehen und Heben kann auch eine Hebezange (Zusatzausrüstung - Abbildung 5, Abbildung 9) benutzt werden.



Bild 5

Beim Drücken der Taste (3) wickelt sich das Drahtseil auf die Trommel und damit beginnt das Ziehen bzw. Heben des Baumstammes. Beim Nachlassen der Taste (3) stoppt das Drahtseil und hält die Last (es wickelt sich unter dem Gewicht der Last nicht ab).



ACHTUNG! Nicht im Arbeitsbereich der Winde und zwischen dem Holzspalter und der gezogenen Last stehen!

5. REGELMÄßIGE KONTROLLE UND WARTUNG DES HOLZSPALTERS MIT SEILWINDE



 Bei Kontrolle, Wartung, Reinigung oder Serviceleistung des Holzspalters mit der Seilwinde den Schleppermotor abstellen und den Zündschlüssel ausziehen. Den Schlepper gegen das Fortbewegen sichern.

5.1 Kontrolle von Schraubenverbindungen

Die Schraubenverbindungen nach den ersten zehn Arbeitsstunden kontrollieren und sie ggf. festschrauben. Danach die Kontrolle alle 50 Arbeitsstunden wiederholen.

Den Verschluss des Sicherheitsventils für die Winde und des Durchflussverteilers überprüfen. Veränderungen von Einstellungen darf nur ein autorisierter Kundendienst erledigen.

5.2 Kontrolle des Zustands des Drahtseils und des Hebehakens

Vor jeder Benutzung der Winde den Drahtseilzustand überprüfen. Über die gesamte Länge des Drahtseils dürfen keine Zerreißungen von einzelnen Stahlfäden sein. Die Verbindung zwischen dem Drahtseil und dem Haken überprüfen.

5.3 Kontrolle des Zustandes von Hydraulikschläuchen

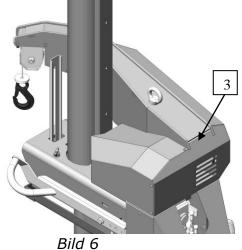
- Hydraulikschläuche regelmäßig kontrollieren.
- Beschädigte Schläuche sofort ersetzen.
- Die Schläuche nach dem Ende der Standzeit ersetzen. (6 Jahren bei einer gewöhnlichen Benutzung.)

5.4 Prüfung der Abwicklungsbremse

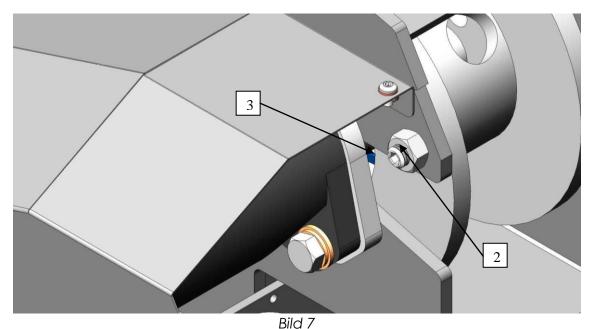
Das Drahtseil DARF SICH NICHT abwickeln, wenn dieses NICHT MANUELL mit dem Haken aus der Winde GEZOGEN WIRD, trotz des Haltens der Taste für das Abwickeln auf der Fernbedienung. Wenn das Drahtseil gezogen wird und es sich von der Trommel abwickelt, muss dieses beim Unterbrechen des Zugs sofort stoppen, trotz des Haltens der Taste für das Abwickeln auf der Fernbedienung. Wenn das Abwickeln nicht stoppt, die Trommelbremse überprüfen, welche ein unkontrolliertes Abwickeln des Drahtseils verhindert.

5.5 Trommelbremse

Den Trommeldeckel aufschrauben (1).



Die Sicherungsmutter (2) lösen und die Schraube mit Feder und Kugel (3) für ¼ Umdrehung **eindrehen.** Erneut das Abwickeln des Drahtseils kontrollieren. Wenn sich das Drahtseil ohne Zug des Hakens abwickelt, nach Bedarf erneut die Schraube (3) einschrauben. Nach abgeschlossenen Einstellungen die Schraube (3) halten und die Sicherungsmutter einschrauben. Die Kugel (4) muss die Trommel berühren, die Schraube (3) aber nicht. Im Gegenfall die Schraube mit Feder und Kugel (3) ersetzen.



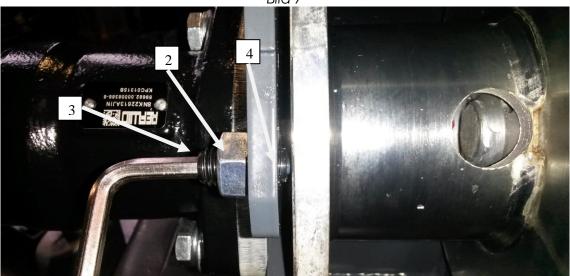


Bild 8

5.6 Fernbedienung



Bei Störungen beziehungsweise beim Funktionsausfall der Fernbedienung sofort den Gebrauch unterbrechen und sich an den Hersteller beziehungsweise den Kundendienst wenden.

Wenn auf der Fernbedienung beim Drücken der Taste für das Auf- beziehungsweise Abwickeln keine Lampe leuchtet, ist die Fernbedienung ausgeschaltet (Siehe das Kapitel 4.2.) beziehungsweise sind die Batterien leer oder die Fernbedienung funktioniert aus einem anderen Grund nicht. Für mehrere Informationen beiliegende Anweisungen des Herstellers der Fernbedienung lesen.

ZUBEHÖR

- Hebezange



6 KUNDENDIENST

Kundendienstleistungen, Ersatzteile und das Zubehör für das Produkt werden mindesten fünf (5) Jahre nach dem Ende des Serienbaus gewährleistet.

7 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG Konformitätserklärung

gemäß der EG-Richtlinie 2006/42/EG und der Ordnung über die Sicherheit der maschinensicherheit (Uradni list RS, Nr. 75/08)

Wir

UNIFOREST D.O.O.

Dobriša vas 14a, 3301 PETROVČE

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

Seilwinde EH für Holzspalter:

TITANIUM 18-20-25

den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG und der Ordnung über die Maschinensicherheit (Ur.list RS, Nr. 75/08) entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurde(n) folgende Norm(en) und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

EN ISO 12100/2011 EN 609-1/2009+ A2: 2009 EN ISO 4254-1 /2013 EN ISO 4413:2011 EN ISO 13857/2008 EN 60204-1/2006 /A1/2009

Petrovče, 16.04.2013

Drago Pintar, ing. direktor

8 GARANTIERKLÄRUNG

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Der Hersteller verpflichtet sich, einen in der Garantiezeit auftretenden Schaden in der gesetzlich bestimmten Frist zu beheben. Die Reparatur wird von einem Fachmann durchgeführt. Es werden Originalersatzteile verwendet.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Mängel am Holzspalter, die durch Schuld des Benutzers entstanden sind.

Die Arbeits- und Materialkosten, die in der Garantiezeit entstehen, trägt der Hersteller.

DIE HERSTELLERGARANTIE ERLISCHT IN FOLGENDEN FÄLLEN:

- Konstruktionsänderungen oder Ausbauten jeder Art, die vom Hersteller nicht genehmigt sind.
- Manipulationen bei Nichteinhaltung der Bedingungen gemäß den technischen Anweisungen.
- Unsachgemäßer Gebrauch des Holzspalters und der Seilwinde wegen Nichteinhaltung der Betriebsanleitungen.
- Nichteinhaltung der Grundanweisungen für sicheres Arbeiten mit dem Holzspalter und der Seilwinde.
- Schlechte oder unregelmäßige Wartung und mangelhafte Kontrolle der wichtigsten Teile des Holzspalters und der Seilwinde.
- Wenn der Holzspalter und die Seilwinde von einer Person, die nicht eingeweiht oder minderjährig ist, oder von einer Person mit unzureichenden psychophysischen Fähigkeiten genutzt wird.